

Bericht des Ernoul für entscheidend hält.⁵⁷ Verstärkt wurde diese positive Erfahrung einige Jahre später dann noch durch den zwischen Richard Löwenherz und Saladin geschlossenen Waffenstillstand von 1192, der den Kreuzfahrern den Besuch der heiligen Stätten in Jerusalem ermöglichte, ohne von Saladins Truppen überfallen worden zu sein (vgl. oben).

Schließlich noch einige Kleinigkeiten: Abgesehen davon, dass Hans Eberhard Mayers „Geschichte der Kreuzzüge“ in der gründlich überarbeiteten 10. Auflage von 2005 zu benutzen ist, handelt es sich am Vorabend des Dritten Kreuzzuges nicht etwa um mehrere gefälschte Briefe Barbarossas an Saladin,⁵⁸ sondern um einen einzigen sowie Saladins angebliche Antwort. Was auch ist davon zu halten, wenn wir einerseits lesen, Peter Tudebod habe sich darauf beschränkt, „die *Gesta Francorum* abzuschreiben“, direkt anschließend jedoch, er habe dem Werk des Anonymus „immer wieder Details aus eigenem Erleben“⁵⁹ hinzugefügt? Und natürlich sind die *Gesta Francorum* nicht als Singular,⁶⁰ sondern als Plural⁶¹ zu behandeln.⁶²

57) Vgl. ebd., S. 302 und 305.

58) Ebd., S. 307.

59) Ebd., S. 76.

60) Wie ebd., S. 116, 123 und 125.

61) Wie richtig ebd., S. 120, 124, 131 und 132.

62) Zudem bleibt sprachlich zu monieren, dass auf „entsprechend“ ein Dativ und auf „gemäß“ ein Genitiv folgt – und nicht umgekehrt (S. 12 f. und 15). Auch muss es „freigiebig“ statt „freigiebig“ (S. 273 mehrmals) heißen, steht indirekte Rede nicht im Konjunktiv (S. 176 und öfter) und sind die Kommafehler kaum zu zählen.